

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname: Thymian-Öl
Artikelnummer: 01062
- 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
Raumaromatisierung
Als Verdünnung in kosmetische Produkte
- 1.3 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird.**
Nicht bestimmt.
- 1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.**

Hersteller/Lieferant:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG
Alpenstraße 15
D-87751 Heimertingen

Auskunftgebender Bereich: Labor

Telefon / E-Mail: 08335-982177/sicherheitsdaten@bergland.de

Notfallauskunft:

Giftinformationszentrale Mainz, Tel.: 06131/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin.Corr.1B

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Eye Dam.1



Achtung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Skin Sens.1

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox.4

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ref.-Nr.: 301062
Änderung: 17.04.18 Version
Druck am: 28.01.19 6



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramme

GHS05, GHS07, GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein etherisches Öl

Thymian-Öl:

CAS-Nr.: 84929-51-1 EC-Nr.: 284-535-7

3.2 Gefährliche Bestandteile:

Thymol, CAS:89-83-8; EC:201-944-8, 50-60 %

Linalool, CAS:78-70-6; EC:201-134-4, 5-7%

Registrierungsnummer: 01-2119474016-42-XXXX

Alpha-Pinen: CAS:80-56-8; EC:201-291-9, 5-7 %

Registrierungsnummer: 01-2119519223-49-XXXX

Carvacrol, CAS:499-75-2; EC:207-889-6, 3-5%

Limonene, CAS:5989-27-5; EC:227-813-5, 1-3%

Registrierungsnummer: 01-2119529223-47-XXXX

Eugenol: Alpha-Pinen: CAS:97-53-0; EC:202-589-1, 0, 25-0, 5%

Registrierungsnummer: 05-2117813570-51-XXXX

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 15 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen. Kaltes Wasser kann benutzt werden.

Kontaktlinsen sofort entfernen. EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Augen mit einer sterilen Gaze oder einem reinen Taschentuch schützen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Nach Verschlucken

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser. Zum Löschen Schaum, Pulverlöscher oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und gemäß den nationalen Verordnung entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene und inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene und inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).
Mit reichlich Wasser waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit

Dieses Produkt gefriert teilweise oder ganz bei Temperaturen unter 20°C. Zum Auftauen vor Gebrauch den Behälter auf eine Temperatur von 60-80°C bringen, bis das Produkt vollständig flüssig ist. Die Masse ausserdem sorgfältig umrühren, bis sie komplett homogenisiert ist.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteil	MAK-Typ	Langzeit mg/m ³	Langzeit ppm
alpha-pinene	ACGIH	keine Angaben	20

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Eine eng anliegende Schutzbrille verwenden.
Keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren

oder Gummi.

Atemschutz:

Geeigneten Atemschutz verwenden, z.B. CEN/FFP-2(S) oder CEN/FFP-3(S)

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Gelb-leicht bräunlich

Geruch: Sehr würzig

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Dampfdruck (20°C): Nicht bestimmt

Dichte (20°C): 0,910-0,935 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Nicht löslich

pH-Wert : Nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: 63°C

Zündtemperatur: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Daten nicht verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Daten nicht verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Daten nicht verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Ref.-Nr.: 301062
Änderung: 17.04.18 Version
Druck am: 28.01.19 6

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Thymol: LD50 Oral Ratte = 980mg/kg
LD50 Dermal Ratte > 2000mg/kg
alpha-pinene: LD50 Oral Ratte = 3700mg/kg
LD50 Dermal Ratte > 5000mg/kg
Linalool: LD50 Oral Ratte = 2790mg/kg
LC50 Inhalativ Maus = 3,2mg/l 1h
Carvacrol: LD50 Oral Ratte = 810mg/kg
Limonene: LD50 Oral Ratte = 5200mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen > 5g/kg
eugenol: LD50 Oral Ratte = 1930mg/kg

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Thymol: 50-60%

CAS:89-83-8; EC:201-944-8

Ökotox-Infos:

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Brachydanio rerio = 5mg/l
96h IUCLID - static

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Pimephales promelas = 3.2mg/l
96h EPA - static

Linalool: 5-7%

CAS:78-70-6; EC:201-134-4

a) Aquatic acute toxicity: EC50 Daphnien Daphnia magna = 20mg/l
48h IUCLID

a) Aquatic acute toxicity: EC50 Algen Desmodesmus subspicatus
= 88.3mg/l 96h IUCLID

alpha-Pinene: 5-7%

CAS:80-56-8; EC:201-291-9

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Pimephales promelas
= 0.28mg/l 96h IUCLID - static

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Daphnien Daphnia magna = 41mg/l
48h IUCLID

Limonene: 1-3%

CAS:5989-27-5; EC:227-813-5

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Pimephales promelas
0.619mg/l 96h EPA - 0.619-0.796 flow-through

a) Aquatic acute toxicity: LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 35mg/l
96h EPA

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.
Wassergefährdungsklasse WGK2: wassergefährdend

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Ref.-Nr.: 301062
Änderung: 17.04.18 Version
Druck am: 28.01.19 6

1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IATA, IMDG

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Thymol)

14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IATA, IMDG

Klasse: 8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Hauptsächlich vorhandene giftige Bestandteile: Thymol

Giftige Bestandteile (Menge): 55.05

Hochgiftige Bestandteile (Menge): 2.00

Umweltbelastung: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straße und Schiene (ADR-RID)

Ausgenommen für ADR: Nein

ADR-Gefahrzettel: 8

ADR-Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

ADR-Sondervorschriften: 274

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: 3(E)

Luft (IATA)

IATA-Passagierflugzeuge: 852

IATA-Frachtflugzeuge: 856

IATA-Gefahrzettel: 88

IATA-Nebengefahr: -

IATA-ERG: 8L

IATA-Sonderbestimmung: A3 A803

See (IMDG)

IMDG-Staukategorie: Category A SW2

IMDG-Ladung (Anmerkung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sonderbestimmung: 223 274

IMDG-Seite: N/A

IMDG-Label: N/A

IMDG-EMS: F-A, S-B

IMDG-MFAG: N/A

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code**

Nicht bestimmt

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Seveso III Kategorie gemäß/Unterer Schwellenwert/O. Schwerlllenwert
dem Anhang 1, Teil 1 (Tonnen) (Tonnen)**

Das Produkt gehört zur Kat. 200 500

E2 200

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse
sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar
und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Ref.-Nr.: 301062
Änderung: 17.04.18 Version
Druck am: 28.01.19 6

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion 5 geändert: Punkte 2-16

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.